



Außenwirtschaft im Fokus: Transformation der Weltwirtschaft im Gange, Berliner Außenwirtschaft weitestgehend robust

Die letzten Jahre haben Spuren hinterlassen in der Weltwirtschaft. Nach der langen Epoche einer nahezu reibungslosen und hohtourigen Globalisierung gab es schon in den letzten Jahren – und noch massiv verstärkt durch die Pandemie – Bremsspuren im internationalen Handel. Seitdem ist, wir erleben es an vielen Stellen, Sand im Getriebe. Spätestens seitdem Ukraine-Krieg wissen wir: vor unseren Augen entstehen neue geopolitische Realitäten und in deren Gefolge auch eine neue Weltwirtschaft. Die Berliner Unternehmen schlagen sich angesichts dieser umfassenden Umbrüche weitestgehend robust. Trotz ihrer internationalen Erfolge ist unsere mittelständisch geprägte Wirtschaft gezwungen, sich an die neuen Realitäten anzupassen, langjährig stabile Geschäftsbeziehungen zu den wichtigsten Partnerländern werden kritisch geprüft, Risiken abgewogen, Abhängigkeiten reduziert. Es ist eine enorme Transformation im Gange, die unsere Unternehmen auf den Weltmärkten Tag für Tag stemmen

RÜCKBLICKE

BERLINER AUSSENHANDEL: HALBJAHRESBILANZ 2023

Der Berliner Außenhandel zeigt sich auch im ersten Halbjahr 2023 weitestgehend robust. In einer schwierigen geopolitischen und weltwirtschaftlichen Lage ist der Export der Berliner Unternehmen nur leicht rückläufig, während die Berliner Importe zuletzt sogar enorm zulegen. Letzteres ist Ausdruck einer gesunden Wirtschaftsentwicklung in der Stadt, die eine entsprechende Nachfrage nach ausländischen Gütern erzeugt. Unter den Berliner Außenhandelspartnern sind vor allem die USA und die EU-Märkte Zugpferde. Die USA entfalten mit ihren Konjunkturprogrammen eine wirtschaftliche Dynamik, die sich bei den Ein- und den Ausfuhren der Berliner Unternehmen positiv niederschlägt. In der europäischen Nachbarschaft entwickelt sich vor allem der Handel mit Polen und Italien mit jeweils zweistelligen Wachstumsraten sehr gut. Die wirtschaftliche Lage in China hingegen ist nach Ende der Null Covid-Politik dort sehr durchwachsen, was nach dem Aufwärtstrend der letzten Jahre erstmals wieder zu einem Rückgang des Berliner China-Exports führte. Insgesamt stellt die Berliner Wirtschaft ihre Lieferketten neu auf, um nach den Corona-Jahren und dem beginnenden Ukraine-Krieg ihr Auslandsgeschäft resilienter gegen internationale Krisen und Lieferengpässe zu machen.



IHK-Präsident Sebastian Stietzel mit Wirtschaftsministerin Franziska Giffey und den Panelisten der Außenwirtschaftskonferenz | Foto: IHK Berlin

AUSSENWIRTSCHAFTSKONFERENZ BERLIN-BRANDENBURG 2023: TOOLBOX FÜR UNTERNEHMEN IN DER NEUEN WELTWIRTSCHAFT (JULI 2023)

Die globalen Ausläufer der Corona-Pandemie, der Ukraine-Krieg und seine Auswirkungen auf Geopolitik und Weltwirtschaft beeinträchtigen weiterhin die internationalen Lieferketten und erschweren das Auslandsgeschäft der Wirtschaft in Berlin und Brandenburg. Auch wenn sich der Außenhandel der Hauptstadtregion derzeit robust zeigt, verstärkt sich für viele Unternehmen die



Risikoperspektive auf ihr internationales Engagement. Für die Politik in EU, Bund und Land bleibt viel zu tun, um die Unternehmen auf dem Weg der Diversifizierung ihres Auslandsgeschäftes, ergo De-Risking oder Resilienz-erhöhung, effektiv zu unterstützen.

Vor diesem Hintergrund sind wir im Rahmen der diesjährigen Außenwirtschaftskonferenz Berlin-Brandenburg dem couragierten Anspruch nachgegangen, angesichts neuer geopolitischer Rahmenbedingungen mit ausgewiesenen Außenwirtschaftsexperten und etwa 200 Teilnehmern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft Globalisierung neu-zudenken und den international tätigen Unternehmen der Hauptstadtregion einen „Werkzeugkasten“ für die aktuell neu entstehende Weltwirtschaft an die Hand zu geben. An der einführenden Keynote „Neue Geopolitik und die Weltwirtschaft“ und der anschließenden Podiumsdiskussion „Wanted: Neue Geschäftsmodelle für die Außenwirtschaft der Hauptstadtregion“ waren neben profilierten Außenwirtschaftsexperten auch hochrangige Vertreter der EU, des BMWK und der Wirtschaftsverwaltungen Berlin und Brandenburg beteiligt.

Die Außenwirtschaftskonferenz der Industrie- und Handelskammern in Berlin und Brandenburg ist das jährliche Top-Event der internationalen Wirtschaft in der Region. Seien Sie dabei! Diskutieren Sie mit, gewinnen Sie spannende Impulse und neue Perspektiven, um Ihr Auslandsgeschäft fit zu machen für die neue Weltwirtschaft. Vernetzen Sie sich mit wichtigen Vertreterinnen und Vertretern der internationalen Wirtschaft und Politik in Berlin-Brandenburg.

CHINA-STRATEGIE DER BUNDESREGIERUNG: NEUER WIRTSCHAFTSPOLITISCHER KOMPASS FÜR DAS CHINA-GESCHÄFT (JULI 2023)

Die Bundesregierung hat erstmals eine ressortübergreifende und umfassende China-Strategie beschlossen. Zentrales Ziel der Strategie ist es, den komplexen Beziehungen zu China eine Struktur und eine Richtung zu geben – in vollem Einklang mit den Zielsetzungen der EU. Die nun beschlossene [China-Strategie](#) umfasst einen 360°-Blick auf die Entwicklung der Rolle Chinas und einen Kompass, wie die Bundesregierung künftig mit China umgehen will.

CHINA-Infos im Überblick: MIT EINER NEUEN WEBSITE BIETET DIE IHK RELEVANTES WISSEN ZUM GESCHÄFT MIT DEM REICH DER MITTE

China hat als zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt und größter Handelspartner Berlins eine herausragende Bedeutung für die hiesige Wirtschaft. Dabei entwickelt sich China rasant hin zu mehr Wohlstand, Hightech und Digitalisierung. Zudem wird Chinas Wirtschaft für Berliner Unternehmen in immer mehr Branchen zu einer starken Konkurrenz. In Zeiten geopolitischer Spannungen wachsen die Herausforderungen beim geschäftlichen China-Engagement. Die Berliner Unternehmen navigieren immer mehr im Spannungsfeld von wirtschaftlichen Potenzialen und Risiken. Die Lage für Unternehmen vor Ort stand auch auf der Agenda einer Delegationsreise nach China im Juni, an der auch IHK-Präsident Sebastian Stietzel teilgenommen hat. In jedem Fall benötigen die Unternehmen eine solide Informations- und Kontaktbasis sowie politische Orientierungshilfen durch EU, Bund und Land, um die künftigen Perspektiven im und mit dem Reich der Mitte bestmöglich ausloten zu können. Die neue China-Website der IHK Berlin bündelt den Status quo zum China-Geschäft und aktuelles wirtschaftsrelevantes Wissen, etwa die jüngst erschienene China-Strategie der Bundesregierung, sowie Ansprechpartner:

www.ihk.de/berlin/china



AUSBLICKE

BERLINER WIRTSCHAFTSDELEGATIONSREISE NACH JAKARTA/INDONESIEN

Vom 04.09.2023 bis 08.09.2023 organisiert die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe unter Beteiligung von Senatorin Franziska Giffey gemeinsam mit Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie und der IHK Berlin eine Markterkundungsreise nach Indonesien.

Die Delegationsreise von Berliner Wirtschaftsvertreterinnen und -vertretern nach Jakarta soll Brücken zwischen den beiden Metropolen schlagen und Möglichkeiten einer intensiveren Wirtschaftszusammenarbeit Berlins mit der Zukunftsregion Südostasien/ASEAN sondieren.

Neben der feierlichen Eröffnung des Future City Hubs in Jakarta stehen vor allem die Förderung von Wirtschafts-/Unternehmenskooperationen, die Entwicklungszusammenarbeit sowie die Vertiefung der Städtepartnerschaft Berlin-Jakarta auf der Agenda. Darüber hinaus soll die Smart City Jakarta Impulse, Innovationen und aktuelle Entwicklungen für Berliner Unternehmen und Politik aufzeigen.

Über Indonesien: Mit der weltweit viertgrößten Bevölkerung von 273 Mio. ist Indonesien ein Land von hohem wirtschaftlichem Interesse für Auslandsinvestoren. Im globalen Maßstab gehört Indonesien mit einer Wirtschaftsleistung von 1.058 Mrd. US-Dollar im Jahr 2020 zu den in der G20-Gruppe organisierten 20 führenden Industrie- und Schwellenländern.

Die hohe Bevölkerungszahl gewinnt durch eine günstige Altersstruktur (Median: 29,7 Jahre in 2022) eine wirtschaftlich zusätzlich vorteilhafte Qualität. Das Pro-Kopf-Einkommen lag in 2020 bei 3.870 US-Dollar und damit nach Weltbank-Definition an der Schwelle zum Status eines Landes mit oberem mittlerem Einkommen.

CHINA-DAY 2023: CHANCEN NUTZEN, HERAUSFORDERUNGEN GEMEINSAM BEWÄLTIGEN – STRATEGIEN FÜR EINE NACHHALTIGE CHINESISCH-DEUTSCHE WIRTSCHAFTSZUSAMMENARBEIT

Es sind herausfordernde Zeiten für international ausgerichtete Unternehmen aus China und Deutschland. Geopolitische Krisen überschatten die weiter bestehenden großen wirtschaftlichen Kooperationspotenziale. Dennoch bleiben die dynamischen Wirtschaftsbeziehungen zwischen China und Deutschland ein wichtiger Pfeiler der engen bilateralen Beziehungen. Der von der Chinesischen Handelskammer in Deutschland (CHKD) in Kooperation mit dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) und der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) organisierte China Day 2023 bietet die Plattform, um gemeinsam die aktuellen Fragen der chinesisch-deutschen Wirtschaftsbeziehungen zu beleuchten.

WANN: 13. Oktober 2023 | 9.30 – 17.00 Uhr

WO: IHK Berlin, Fasanenstr. 85, 10623 Berlin

WAS: Programm & Anmeldung:

<https://chk-de.org/de/events/china-day-2023/>

BMW/GIZ - SONDERINITIATIVE DES MANAGERFORTBILDUNGSPROGRAMMS FÜR GEFLÜCHTETE FÜHRUNGSKRÄFTE AUS DER UKRAINE

Sie sind ein engagiertes Berliner Unternehmen und möchten am Wiederaufbau der Ukraine aktiv mitwirken? Die Sonderinitiative des BMWK-Managerfortbildungsprogramms ist auf der Suche nach Betrieben in und um Berlin, die erfahrenen ukrainischen Führungskräfte für Hospitationen bei sich begrüßen möchten. Dabei sollen sie in einer achtwöchigen Hospitation (2 x vier Wochen) tiefere Einblicke in die Besonderheiten der deutschen Unternehmenskultur erhalten und sich mit ihrer profunden Erfahrung und Qualifikation einbringen.

Sie sind daran interessiert, in Ihrem Unternehmen einen Hospitationsplatz im Raum Berlin zur Verfügung zu stellen? Weiterführende Informationen finden Sie [hier](#).



BERLIN GOES CHINA | 6. – 10. NOV. 2023

Beijing und Shanghai zählen zu den wichtigsten Start-up- und Innovationszentren in Asien.

Deshalb organisiert Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH vom 6. bis 10. November 2023 eine Delegationsreise für Berliner Unternehmen nach China. Der Fokus der Reise wird auf den Themen Mobilität, Energie, Cleantech und Künstliche Intelligenz liegen.

Ziel ist es, den Austausch zwischen Berliner Unternehmen und führenden chinesischen Firmen in diesen Bereichen zu fördern und mehr über die aktuellen Entwicklungen und Innovationen in China erfahren. Dabei haben die Berliner Unternehmen neben der Teilnahme an der CIIE und Xceleration Days u. a. die Möglichkeit, vor Ort zu pitchen und bei exklusiven Berlin-Events und Site Visits dabei zu sein.

Bewerben Sie sich jetzt für die Delegation bis zum 27. September 2023!

Die Agenda und alle Updates finden Sie unter:
<https://crm.berlin-partner.de/veranstaltungen/details/berlin-goes-china>

Sollten Sie Fragen haben, melden Sie sich gern bei sandra.schulze@berlin-partner.de

LINKS

IHK-Veranstaltung Zoll Update 2023:
<https://events.ihk-berlin.de/zollupdate2023>

IHK-Zollworkshops:
<https://www.ihk.de/berlin/zollworkshops>

Berliner Wirtschaftsbüros Peking und New York:
<https://berlinoffice-china.com/>
<https://www.berlinoffice-usa.com/>

09/2023